



Schaffhausen, 21. September 2015

## Medienmitteilung Positive Wirkung des Agglomerationsprogramms

**Der Vorstand des Vereins Agglomeration Schaffhausen (VAS) hat an seiner heutigen Sitzung erfreut von der ersten Wirkungskontrolle des Agglomerationsprogramms Kenntnis genommen: seit Einführung der S-Bahn Schaffhausen im Klettgau konnte fast die Hälfte der Verkehrszunahme durch den öffentlichen Verkehr aufgefangen werden.**

Herzstück des Agglomerationsprogramms ist die Einführung der S-Bahn Schaffhausen. Ein wichtiges Ziel ist die Verlagerung des Verkehrs weg vom motorisierten Individualverkehr hin zum öffentlichen Verkehr (öV), damit die Strassen entlastet und die Umwelt geschont werden können.

Die Einführung der S-Bahn im Klettgau erfolgte im Dezember 2013. Nun zeigen sich die ersten konkreten Auswirkungen, wie die Auswertung von Verkehrszählungen auf Strasse und Schiene zwischen Beringen und Neuhausen am Rheinfall ergeben haben. Das Verkehrsaufkommen im Klettgau ist generell noch sehr geprägt vom motorisierten Individualverkehr, wie es im ländlichen Raum und im Übergangsbereich zur Agglomeration üblich ist. So benutzten 2012 durchschnittlich 31'120 Personen das Fahrzeug (86 %) und nur 4'790 Personen (13 %) den öV. 1 % entfiel auf das Velo. Bis 2014 betrug die Zunahme bei den Fahrzeugen 800 Personen und beim öV 680 Personen. Unter Berücksichtigung des ebenfalls zunehmenden Veloverkehrs konnte damit zwischen 2012 und 2014 beinahe die Hälfte der Verkehrszunahme durch den öV abgedeckt werden.

«Es ist sehr erfreulich, dass wir auf dem richtigen Weg sind und eine wichtige Zielsetzung des Agglomerationsprogramms Schaffhausen damit erreicht werden konnte» zeigt sich der VAS-Präsident, Regierungsrat Reto Dubach, zufrieden.

### Für weitere Auskünfte:

René Meyer, Leiter Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr, [rene.meyer@ktsh.ch](mailto:rene.meyer@ktsh.ch)

---

*Der Verein Agglomeration Schaffhausen (VAS) ist Träger der Agglomerationsprogramme und wurde 2006 als Dachorganisation für die gemeinsamen grenzüberschreitenden Bestrebungen der Region gegründet. Mitglieder sind heute über 50 Gemeinden der Agglomeration Schaffhausen, darunter sämtliche Gemeinden des Kantons Schaffhausen, sowie die Kantone Schaffhausen, Thurgau und Zürich, die Landkreise Konstanz, Schwarzwald-Baar-Kreis und Waldshut und der Regionalverband Hochrhein-Bodensee. Der Verein will an bestehenden Zusammenarbeitsformen anknüpfen und mit gemeinsamen Projekten den gesamten Raum voranbringen. Neben den Bereichen Siedlung und Verkehr beschäftigt sich der Verein auch mit kulturellen und touristischen Themen. Die konsequent grenzüberschreitende Dimension stellt dabei ein besonderes Merkmal dar.*

### *Vorstandsmitglieder des VAS:*

- *Regierungsrat Dr. Reto Dubach, Kanton Schaffhausen (Präsident)*
- *Stadtrat Dr. Raphaël Rohner, Stadt Schaffhausen*
- *Gemeindepräsident Dr. Stephan Rawyler, Neuhausen am Rheinfall*
- *Gemeindepräsident Philippe Brühlmann, Thayngen*
- *Gemeindepräsident Jürg Grau, Feuerthalen*
- *Stadtmann Walter Sommer, Diessenhofen*

- *Bürgermeisterin Ira Sattler, Jestetten*

*Weitere Informationen unter [www.vas.sh.ch](http://www.vas.sh.ch)*

---